

Fund-Meldebogen

Dokumentation eines Fundes · für die eigene Sammlung und die Meldung an die Behörde

1 · Fund

Funddatum

Uhrzeit (ungefähr)

Gemeinde / Ort

Flurstück oder Flurname (falls bekannt)

Koordinaten (Dezimalgrad, z. B. 51.4812, 7.2165)

Fundtiefe (cm, 0 = Oberfläche)

Fundumstände (z. B. Lesefund auf Acker nach Regen, Haldenfund, Bachkies ...)

2 · Objekt

Art (z. B. Ammonit, Mineralstufe, Münze, Keramik)

Material

Maße (L × B × H in mm)

Gewicht (g, falls gewogen)

Zustand und Besonderheiten

3 · Foto-Checkliste (abhaken)

Übersichtsfoto der Fundstelle (mit Umgebung)

Detailfoto des Fundes mit Maßstab (Lineal oder Münze)

Foto der Fundlage vor der Entnahme (wenn möglich)

4 · Finder/in

Name, Vorname

Telefon oder E-Mail

Anschrift

5 · Meldung

Funde, die Bodendenkmäler sein könnten (Münzen, Keramik, Metallobjekte, Knochen, Werkzeuge) oder wissenschaftlich bedeutsam erscheinen, sind der Denkmalbehörde zu melden. Zuständig ist in der Regel die Untere Denkmalschutzbehörde des Kreises bzw. das Landesdenkmalamt. Die Kurzlage aller Bundesländer: orecast.app/recht — den Fund kannst du zusätzlich in der orecast-App als Community-Fund dokumentieren.

Gemeldet am (Datum)

Behörde / Aktenzeichen

Ort, Datum, Unterschrift Finder/in

Muster der orecast Fundmappe — unverbindliche Formulierungshilfe, keine Rechtsberatung. Denkmalrecht, Schatzregal, Natur-, Wald-, Jagd- und Wasserrecht bleiben unberührt; behördliche Genehmigungen sind gesondert einzuholen. Rechtslage je Bundesland: orecast.app/recht

